

Zeichenerklärung

Signaturen gem. der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Füllschema der Nutzungsschablone:

SO / Vorhaben: Restaurant		
GF 183 m²	gewölbtes Pultdach	
11	max. FH 8,70 m	
Flachdach	max. TH 6,50 m	
max. Attika 7,30 m	0	

	Art der baulichen Nutzung	
h	Geschossfläche	Dachform
	Vollgeschosse	max. Firsthöhe
	Dachform	max. Traufhöhe
	max. Attikahöhe	Bauweise

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 11 BauNVO Sonstiges Sondergebiet - Reitanlage / Vorhaben: Restaurant

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16 und 18 BauNVO Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

Firsthöhe (Bezugshöhe s. Festsetzung Nr. 2)

Traufhöhe (Bezugshöhe s. Festsetzung Nr. 2)

§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO Bauweise, Baugrenzen

3.5. — Baugrenze

<u>Verkehrsflächen</u> § 9 (1) Nr. 11 BauGB

Straßenverkehrsfläche

6.4. ■ ■ ■ Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

13. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Ent-§ 9 (1) Nr. 25 BauGB wicklung von Boden, Natur und Landschaft

Zu erhaltender Baum (d > 0,32 cm)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von 13.2.1. Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

§ 9 (2) und (7) BauGB 15. Sonstige Planzeichen

15,10, Höhenkoten der Verkehrs- und Grünflächen

15,13, Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Darstellungen gemäß Bauvorlagenverordnung

Vorhandene Wohn- und Geschäftsgebäude

1.5 geplanter Gebäudeanbau / geplante Gebäudeumnutzung

1,6 XXX zu beseitigende bauliche Anlagen

1.9 ·---- Begrenzung von Abstandsflächen (hier: 3,00 m)

Nachrichtliche Übernahmen und Bestandsdarstellungen gem. § 9 (4) BauGB

—···— Flurgrenze

Flurstückgrenze

Flurstücknummer

**←** Firstrichtung

Sonstige Darstellung ohne Normcharakter

Richtungspfeil Verkehrsführung

Textliche Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen (gem. BauGB i.V.m. BauNVO und BauO NRW)

In dem Sonstigen Sondergebiet sind Anlagen der Außenwerbung (Werbeanlagen), die den Verkehrsteilnehmer auf der freien Strecke der Bundesstraße B219 ansprechen sollen, nicht zulässig.

Für den geplanten Gebäudeanbau wird eine max. Attikahöhe von 7,30 m, eine max. Firsthöhe (FH) von 8,70 m und eine max. Traufhöhe (TH) von 6,50 m festgesetzt. Oberer Bezugspunkt der Traufhöhe ist der Schnittpunkt der senkrechten Außenwandfläche mit der Dachhaut. Unterer Bezugspunkt ist die Oberkante der angrenzenden privaten Verkehrsfläche.

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung

von Boden, Natur und Landschaft

Als Kompensationsmaßnahmen sind die Flächen gem. Planzeichen 13.2.1 mit Strauchgehölzen in Gattung, Art und Mindestqualität der Pflanzenliste anzupflanzen.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u. 86 BauO NRW) 4. Das Dach des geplanten Gebäudeanbaus ist als Flachdach (nördlicher Gebäudeteil) und als flachgewölbtes Pultdach (südlicher Gebäudeteil) auszuführen.

5. Die Fassaden des geplanten Gebäudeanbaus sind als Alu-Welle und in Putz auszuführen.

Hinweise / Nachrichtliche Übernahmen (gem. § 1 Abs. 5 und § 1a Abs. 1 BauGB)

6. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt und dem Landschaftsverband Westfalen-Mitte, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Münster, unverzüglich anzuzelgen (§§ 15 und 16 DSchG),

Pflanzenliste

7. Aus Gründen des ökologischen Ausgleichs werden die nachgenannten Gehölze (überwiegend heimische und ökologisch bedeutende Gehölze) in Gattung, Art sowie Mindestqualität empfohlen.

Strauch, Höhe 60-80 cm, 1 Pflanze/m<sup>2</sup> Cornus mas (Cornelkirsche) Cornus sanguinea (Hartriegel) Corylus avellana (Hasel)

Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn Hippophae rhamnoides (Sanddorn) Ligustrum vulgare (Liguster) Prunus padus (Traubenkirsche)

Salix fragilis (Knackweide) Sambucus nigra (Holunder) Viburnum lantana (Wolliger

Rhamnus frangula (Faulbaum)

Rosa canina (Hundsrose) Salix caprea (Salweide)

## Verfahrensvermerke

Messungszahlen, Katasterkarte, Topographie Kartengrundlage: Die Eignung der Plangrundlagen im Hinblick auf Inhalt und Zweck und eindeutige Festlegung des Planinhaltes werden bescheinigt. Greven, 02.11.2007 Fachdienstleiter - FD Vermessung

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB), mit den Mindestfestsetzungen des § 30 BauGB, durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Greven vom 09.06.2005 aufgestellt worden.

Schriftführerin Vorsitzender

Der Beschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB und §§ 7 und und 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 14/06, Erscheinungstag 31.08.2006 bekannt genmacht.

Greven, 31.08.2006

Dieser Bebauungsplan mit der Begründung wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Greven am 28.02.2008 als Entwurf i.S. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Vorsitzender

Schriftführerin

Bürgermeister

Schriftführer

i.A. Hannemann

Bürgermeister

i.A. Hannemann

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Greven vom 28.02.2008 hat dieser Bebauungsplan mit Begründung als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 07.05.2008 bis 07.06.2008 öffentlich ausgelegen.

Greven, 09.06.2008

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Greven am 24.09.2008 gem. § 10 (1) BauGB

Vennemeyer

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 (2) BauGB mit Verfügung vom

Bezirksregierung Münster

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes durch die höhere Verwaltungsbehörde ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. , Erscheinungstag bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung durch den Rat der Stadt Greven ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 13/2008, Erscheinungstag 25.09.2008 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Greven, 25.09.2008

Bürgermeister

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3316)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22. April 1993

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) in der Fassung vom 01. März 2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 91 des Gesetzes vom 05. April 2005

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58)

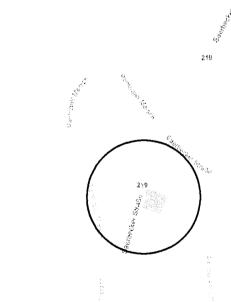
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 03. Mai 2005



## STADT GREVEN

Vorhabenbez. Bebauungsplan Nr. 72.1 "Restaurant Tophoff"

mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.07.2008



Übersichtsplan

Greven, Flur 131 Datum

1:500 Gez.

08.08.2006 Projekt-Nr.

Lindhooper Straße 54 27283 Verden / Aller Tel. 04231 / 969-0 Fax 04231 / 969-100 planung@arch-tolle.de www.arch-tolle.de

FRITZ-DIETER TOLLÉ ARCHITEKT BDB Architekten Stadtplaner Ingenieure



1:15000

2004039

E.BEP01.01

 $H/B = 594.0 / 1020.0 (0.61m^2)$